

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis.....	10
----------------------------	----

Abkürzungsverzeichnis	11
-----------------------------	----

Kapitel 1

Einleitung.....	13
-----------------	----

1. Aus aktuellem Anlass – der Nobel-Preis.....	13
2. Die Problemstellung: der IPCC als Modell der Politikberatung?.....	15
3. Die Zielsetzung des Buches	19
4. Der Aufbau des Buches.....	20

Kapitel 2

Modelle des Verhältnisses von Wissenschaft und Politik.....	23
---	----

1. Das technokratische Modell	27
1.1. Wertneutralität und logisch gesicherter Wissenstransfer	27
1.2. Die lineare Natur des Verhältnisses zwischen Wissenschaft und Politik	29
1.3. Wissenschaftlicher Entscheidungs determinismus.....	30
2. Die pragmatische Wende und die iterative Natur des Verhältnisses von Wissenschaft und Politik	33
2.1. Von der kognitiven Überlegenheit und Wertneutralität zur Selektivität und Exklusivität von Wissen.....	34

2.2. Von der strikten Grenzziehung zur funktionalen Differenzierung.....	35
2.3. Von der deterministischen zur heuristischen Natur des Verhältnisses von Wissenschaft und Politik	37
3. Neue Dimensionen der Verwissenschaftlichung und Politisierung von Wissenschaft – das rekursive Modell.....	39
3.1. Neue Dimensionen der Verwissenschaftlichung von Politik	40
3.2. Neue Formen der Politisierung von Wissenschaft	42
3.3. Neue Dimensionen von Unsicherheit.....	43
3.4. Die enge Kopplung von Wissenschaft und Politik.....	48
4. Die hybride und verhandelte Natur des Verhältnisses – die konstruktivistische Wende	51
4.1. Koproduktion von wissenschaftlicher und politischer Ordnung.....	53
4.2. Das <i>Auge der Macht</i> – Wissen und politische Repräsentation.....	56
4.3. Die verhandelte Natur des Verhältnisses zwischen Wissenschaft und Politik	58
5. Der Bezugsrahmen der empirischen Untersuchung – die heuristische Funktion von Forschung.....	61

Kapitel 3

Das Klimaexperiment – Der Verlauf der wissenschaftlichen Kontroverse	67
1. Organisatorischer Kontext: Globalisierung und Vernetzung von Forschungspolitik	67
2. Die wissenschaftliche Problemdefinition: das Klimaexperiment	73
3. Methodologische Weichenstellungen – Der Siegeszug der Klimamodelle	75

3.1. Genese der Klimamodellierung.....	75
3.2. Vom partikularen Wetter zum globalen Klima: Globalisierung der Problemstellung.....	77
4. Das Verhältnis von Modellen und Daten – Epistemologische und methodologische Probleme der Klimaforschung	81
5. Die Weltpolitik von Wissenschaft – „Warming Warning“	84
5.1. Attribution und Risikokonstitution.....	84
5.2. Risikotransformation.....	86

Kapitel 4

Wissenschaftliche Expertise im demokratischen Konsens –

Das IPCC-Modell	93
1. „Aus dem Geist der Politik“ – die Genese des IPCC	94
1.1. Der intergovernmentale Status als Kompromiss	94
1.2. Das Mandat.....	98
1.3. IPCC als vereinte und autoritative Stimme der Wissenschaft.....	103
1.4. Politik der Inklusion	106
2. Politisches Agenda-Setting.....	107
2.1. IPCC als Cockpit der politischen Verhandlungen.....	109
2.2. Die politische Relevanz.....	110
3. Unter Beschuss – Politisierung der wissenschaftlichen Kontroverse	115
3.1. Angriff auf die Klimamodelle als wissenschaftliches Fundament	116
3.2. Wiedereröffnung der wissenschaftlichen Kontroverse – Exzess der Objektivität.....	118
3.3. Wissenschaftliche Unsicherheiten als politische Ressource	123

Kapitel 5

Politik der Verhandlung und der Grenzziehung	127
1. Formen der externen Restrukturierung.....	127
1.1. <i>Policy relevant but not prescriptive</i>	128
1.2. Politik der Inklusion: „Glaubwürdigkeit erfordert Repräsentation“	133
2. Die Formen der internen Restrukturierung	139
2.1. Politische Relevanz – Reorganisation der Arbeitsgruppen	139
2.2. Politik der Grenzziehung – wissenschaftliche Integrität	141
3. Verfahren der Qualitätssicherung – wissenschaftliche Glaubwürdigkeit	147

Kapitel 6

„Gefährliche Interferenz“ von Wissenschaft und Politik	157
1. Die Definition der Klimarahmenkonvention.....	159
2. Die wissenschaftliche Grundlage für die politischen Verhandlungen – Methodologien für nationale Inventare der Treibhausgasemissionen.....	167
3. Beweisführung durch das Klimaänderungssignal	174

Kapitel 7

Zusammenfassung: IPCC als Modell für Politikberatung auf internationaler Ebene?	183
1. Relevanz, Resonanz, politische Glaubwürdigkeit und wissenschaftliche Integrität?	183
1.1. Relevanz und Resonanz durch Verhandlungen mit den Adressaten	183
1.2. Politische Glaubwürdigkeit durch Repräsentativität und Zugänglichkeit (Accountability)	186

1.3. Wissenschaftliche Integrität durch die Politik der Grenzziehung.....	187
1.4. Institutionelle Innovationen und Reflexivität	189
1.5. Innovationsbedarf – Einführung durch das technokratische Modell	191
Literaturverzeichnis	201